



Unterstützten durch ihre Anwesenheit beim „Ladies' Lunch“ und Spenden die DKMS LIFE-Aktion: die Alstertalerin Eva Habermann (re.) und Nandini Mitra. Foto: Schoeller und von Rehlingen

Aktion zugunsten krebserkrankter Patientinnen

Charity-Lunch

Mitte des Monats hatte Claudia Rutt, Geschäftsführerin der Organisation DKMS LIFE, zum 10. „Ladies' Lunch“ geladen, einem Charity-Event zugunsten krebserkrankter Patientinnen. Dieses Mal an einem ganz besonderen Ort, denn die Reederinnen Gisa und Hedda Deilmann stellten ihre „MS Deutschland“ kostenlos zur Verfügung.

Rund 130 Ladies, unter anderen Sybille Beckenbauer, Dagmar Berghoff, Eva Habermann und Miriam Pielhau, waren der Einladung gefolgt und taten unter dem Motto des Tages „Neue Lebensfreude für krebserkrankte Frauen“ Gutes. Denn das Ladies' Lunch der DKMS LIFE – einer Tochter der DKMS Stiftung Leben, Deutsche Knochenmarkspenderdatei gGmbH – dient dazu, Geld zu sammeln, um krebserkrankten Frauen mehr Lebensfreude schenken zu können, beispielsweise durch kostenlose Schminkseminare. Im Mittelpunkt der Veranstaltungsserie steht stets ein Gespräch mit prominenten und engagierten Frauen – diesmalige Talkgäste der

Schirmherrin und Moderatorin Marina Ruperti (ZDF, Mona Lisa) waren die Reederinnen Gisa und Hedda Deilmann, Inhaberinnen der Peter Deilmann Reederei GmbH & Co. KG und Eignerinnen der „MS Deutschland“. Claudia Rutt freute sich über den großen Anklang des Charity Events: „Ich bin dankbar, dass wieder so viele engagierte Frauen den Weg zum Ladies' Lunch gefunden haben. Durch ihre Anwesenheit unterstützen sie uns dabei, Krebspatientinnen Freude und Lebenswillen wiederzugeben, damit sie den Kampf gegen die Krankheit gewinnen zu können.“ Mehr Infos unter www.dkms-life.de/

Jeannine Ehmsen

Lagerverkauf bei Holz-Wohn-Bau



Alles für den sommerlichen Garten – und einiges mehr! – gibt es bei Holz-Wohn-Bau.

Bei Holz-Wohn-Bau GmbH in Trittau in der Otto-Hahn-Straße 1 A+B tut sich was. Seit etwa einem Jahr können dort auch Endverbraucher im Lagerverkauf shoppen. Holz-Wohn-Bau bietet derzeit eine Riesenvielfalt an Laternen

und Ständern, Wandhaken, Rosenbögen in verschiedenen Breiten und Farben. Im sommerlichen Sortiment dürfen weder hochwertige Feuerkörbe mit praktischem Zubehör, wie z.B. Grillroste, Gulaschkessel, Topfaufsätze, noch Pavillons und Bänke fehlen. Auch Terrassendächer sind in etlichen Ausführungen zu haben. Großen Anklang finden die verschiedensten Rankgerüste, Steckelemente und Paravents. Alles hat einen Touch von Toskana und Urlaub und ist äußerst stabil und solide gefertigt. Stark im Trend sind in diesem Jahr die Farben Englisch-Grün und Rost. Aber auch Schwarz bleibt ein Klassiker. Die Preise sind beinahe unschlagbar günstig, die Qualität oberste Kategorie. Überzeugen Sie sich selbst. Mehr Informationen gibt es unter Tel.: 041 54 / 47 77 oder auf www.holz-wohn-bau.de im Internet.

2010: Haspa schafft 25 zusätzliche Ausbildungsplätze



Ehrenausbildungsbeauftragter Uwe Seeler freut sich mit den Haspa-Azubis und dem Präses der Handelskammer, Frank Horch (2. v. r.) über die positive Mitteilung vom Haspa-Vorstandssprecher Dr. Harald Vogelsang (1. v. r.).

Zu den bisherigen 450 stellt die Haspa dem doppelten Abiturjahrgang 2010 zusätzliche 25 Ausbildungsplätze zur Verfügung. Das teilte der Haspa-Vorstandssprecher Dr. Harald Vogelsang dem Präses der Handelskammer Frank Horch und ihrem Ehrenausbildungsbeauftragten Uwe Seeler mit. „Als einer der größten privaten Ausbilder in Hamburg sollten wir möglichst vielen jungen Menschen die Chance auf eine qualifizierte Ausbildung bieten“, so Dr. Harald Vogelsang. Frank Horch beglückwünscht dies: „Gerade in den wirtschaftlich schwierigen Zeiten sollte noch stärker in die Ausbildung inves-

tiert werden, um dem drohenden Fachkräftemangel zu begegnen und soziale Verantwortung wahrzunehmen.“ Bereits jetzt kann man sich für 2010 um einen der verschiedenen Ausbildungsplätze bewerben. Die Nachfrage ist jedes Jahr mit rund 3.000 Bewerbungen groß. Das Interesse zeigt, dass die Haspa nach wie vor einer der Top-Ausbilder in Hamburg ist. Die Haspa wächst und hat damit nachhaltig einen hohen Bedarf an gut ausgebildeten, motivierten Nachwuchskräften. Aus diesem Grund hat die Haspa von jeher hohe Übernahmequoten. Nähere Infos zur Ausbildung erhalten Sie im Internet unter www.haspa.de.